

VOR 100 JAHREN

17. Mai 1910: Die Werramühle in Mihla ist gegen einen jährlichen Pachtzins von 40000 Mark an Stadt- und Landkreis Mühlhausen verpachtet worden.

Gewitter. Dem Gewitter am gestrigen Vormittag folgten gestern Abend noch schwere Gewitter. Von 9 Uhr ab blitzte es am westlichen, nordwestlichen und südwestlichen Horizont. Es erhob sich ein furchtbarer Sturm, der sich mit dem prasselnden Regen zu einem schauerlich klingenden Konzert vereinigte. Heute früh zeigte der Himmel sein schönstes Blau, was die Hoffnung auf schönes Pfingstwetter verstärkt.

Quelle: Mühlhäuser Anzeiger

DIESE WOCHE

Heiteres Training des Gedächtnisses

Liebe Arbeitslose und Rentner! Hier das Veranstaltungsprogramm der Mühlhäuser Seniorenvertretung in dieser Woche im städtischen Geschwister-Scholl-Heim:

Montag: 8 bis 16 Uhr Beratung für Senioren; 9.30 bis 11 Uhr Gedächtnistraining, Leitung: Helga Hill; 15 bis 16.30 Uhr Musizieren für alle Altersgruppen – Blockflöten, „Unstrut Pieper“, Leitung: Helga Hill; 18 bis 20 Uhr Musizierkreis „Dr. Franz Zeilinger“, Leitung: Ursula Zappe

Dienstag: 8 bis 16 Uhr Beratung für Senioren; 10 bis 11.30 Uhr Bewegung mit Musik, Leitung: Christa Löffler; 16 bis 17.30 Uhr Seniorentanz in Sporthalle Ammern, Leitung: Christa Löffler

Mittwoch: 8 bis 12 Uhr Beratung für Senioren; 10 bis 12 Uhr individuelle und kostenlose Wohnberatung für Senioren; 13 bis 17 Uhr Musizieren mit Keyboard-Gruppe, Leitung: Ursula Zappe

Donnerstag: 8 bis 16 Uhr Beratung für Senioren; 9.30 bis 11 Uhr Gedächtnistraining, Leitung: Helga Hill; 14 bis 16 Uhr Spaß am Spielen, von Rommé bis „Mensch ärgere dich nicht“

Freitag: 8 bis 12 Uhr Beratung für Senioren; 9.30 bis 11 Uhr Gedächtnistraining für Einsteiger; 9 bis 10.30 Uhr Tanz und Bewegung nach Musik, Liborius-Wagner-Haus, Leitung: Christa Löffler

Montag, Mittwoch, Freitag 8 bis 9 Uhr Telefonkette. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Petra Suckrau

NOTIERT

Märkte werden verlegt

MÜHLHAUSEN. Anlässlich des vom Traditionsverein „Mühlhäuser Heimatfeste“ auf dem Unter-Ober- und Kornmarkt veranstalteten Stadtfestes müssen Wochen- und Grünmarkt umziehen. So wird der Wochenmarkt am Mittwoch, 19. Mai, und Donnerstag, 20. Mai, von 8 bis 17 Uhr vom Ober- und Untermarkt auf den Kleinen Blobach verlegt; das gilt auch für den freitäglichen Wochen- und Grünmarkt, der am 21. Mai, 8 bis 17 Uhr, ebenso auf dem Kleinen Blobach einlädt. Der Markt am Samstag, 22. Mai, entfällt ersatzlos. Ab Dienstag, 25. Mai, finden die Märkte wieder an den gewohnten städtischen Standorten statt.

Busfahrt der Verdi-Senioren

MÜHLHAUSEN. Die Busfahrt der Senioren der Gewerkschaft Verdi findet in diesem Jahr am 20. Mai statt und führt nach Quedlinburg, Gernrode und über den Hexentanzplatz in den Harz. Alle angemeldeten Senioren treffen sich zur Abfahrt um 7 Uhr am Busbahnhof; Rückankunft ist gegen 19.30 Uhr.



Auftritte in der Josef- und in der Blasiuskirche

Der Kirchenchor, der Evangeliums-Chor und das Orchester der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Johannes Schwanewede unter Winfried Schwarz trugen am Samstagabend in der gutbesuchten katholischen Josefkirche in Mühlhausen Werke aus unterschiedlichen Epochen vor (Fotos). Gestern haben die beiden Vokalchöre den Gottesdienst in der evangelischen Kirche Divi Blasii mitgestaltet. Fotos (2): Christian Habel

Der Mythos des Ammon

Allerheiligen: Sonderausstellung der Mühlhäuser Museen zu spektakulären Funden eröffnet

Bedeutende archäologische Funde zur Besiedlung des oberen Unstrutgebietes aus der Sammlung des Fachreferates Ur- und Frühgeschichte der Mühlhäuser Museen sind seit gestern in der Allerheiligenkirche in Mühlhausen zu bewundern. Die Sonderausstellung wurde am Nachmittag des Museumstages vom Direktor der Museen, Thomas T. Müller, eröffnet.

Von Jürgen Wand

MÜHLHAUSEN. Und der Gastgeber freute sich, an einem Sonntagnachmittag, noch dazu einem Brückentag folgend, eine derart gutbesuchte Ausstellungseröffnung zu erleben. Die „Allerheiligen“ platze aus allen Nähten. Und unter den Besuchern viele Mühlhäuser mit Bürgermeister Peter Bühner (FDP) und auswärtige Gäste sowie erstmals der neue Freundeskreis. Müller zeigte sich besonders stolz auf seine Mitarbeiter, die gegenwärtig wegen der anstehenden Sanierung der Museen am Lindenbühl auf dem Weg in ein Ausweichobjekt sind und trotzdem ihre Aufgaben bewältigen. Dafür gab es Szenenapplaus.

Doch zur Ausstellung. Einer der wohl spektakulärsten Funde, die präsentiert werden, ist die als Henkelbefestigung eines bronzenen Weinbehälters dienende Kopfplastik des römisch-ägyptischen Gottes Jupiter Ammon (1./2. Jahrhundert nach Christi) von Zimmern – unsere Zeitung stellte den einzigartigen Fund bereits vor. Dazu eine keltische Goldmünze (süddeutsche Prägung, 2. bis 1. Jahrhundert vor Christi) von Großvargula und ein neu ent-



VOR VOLLEN RÄNGEN: Zur Eröffnung der Sonderausstellung einfühlsame Gitarrenklänge von Sigrun Meißner und Sabine Schmidt. Fotos (3): Jürgen Wand



EINZIGARTIGE FUNDE DER REGION: Römischer Silbermünzschatz, bei Altengottern gefunden, und Kopfplastik des Gottes Jupiter Ammon, bei Zimmern gefunden.



Spendabel für die Bedürftigen

Mühlhäuser Tafel bat am Wochenende in fünf Supermärkten der Stadt um Unterstützung bei den Kunden

Eins mehr kaufen und spenden für die Mühlhäuser Tafel. Zu dieser Aktion hatte die Diakonie, der Tafelbetreiber, aufgerufen. In fünf Märkten wurde ihr erlaubt, um Unterstützung für die Bedürftigen zu bitten.

MÜHLHAUSEN (cb). Mehl, Zucker, Nudeln und Reis, aber auch Kaffee und Schokolade. 25 Kisten, jeweils 30 Kilogramm schwer, sammelten zehn Diakonie-Mitarbeiter zur besten Wochenend-Einkaufszeit in zwei Rewe-Märkten, in Mühlhausen, bei Lidl in Görmar, im Kaufland und im Herkules. „Damit sind wir sehr zufrieden“, meint Vera Koch, die „Mutter“ der Mühlhäuser Tafel. Die Zahl der Bedürftigen in der Region



GUT GEFÜLLT: Roswitha Pohl, die in der Burggalerie sammelte, ist zufrieden damit, wie schnell sich der Wagen mit Spenden-Produkten füllte. Foto: Daniel Volkmann

wachse ständig; gut 1500 Menschen werden betreut. Zu den Ausgabetagen mittwochs und

freitags kämen 150; doch immer stehen dahinter Familien – teils mit vielen Kindern.

Aber die Zahl der Märkte, die Lebensmittel für die Tafel bereitstellen, wächst nicht mit. Im

deckter, aus über 40 Münzen bestehender römischer Silbermünzschatz (2. Jahrhundert nach Christi) von Altengottern. Der zum Großteil das obere Unstrutgebiet einnehmende Unstrut-Hainich-Kreis zählt zu dem am besten erforschten archäologischen Fundlandschaften Thüringens, sagte der zuständige Fachreferent, Wulf Walther, in seiner Einführung. Die hier seit über 100 Jahren von Wissenschaftlern und ehrenamtlichen Bodendenkmalpflegern zusammengetragene archäologische Sammlung umfasst mehrere tausend gut dokumentierte Komplexe mit 200 000 Einzelteilen.

Die Schau zeigt eine Auswahl bedeutender Funde vom Beginn der ersten festen bis zur germanischen Besiedlung während der römischen Kaiser- und Völkerwanderungszeit, erläuterte der Fachreferent. Ein Schwerpunkt: Belege für den frühen Tauschhandel. Zeugnisse dafür böten die zu Schmutz verarbeiteten „Spondylusmuscheln“ aus dem Mittel- oder Schwarzmeergebiet. Sie wurden in 7000 Jahre alten Gräbern bei Höngeda gefunden, die einen gut organisierten Tauschhandel über den Balkan entlang der Donau bis Mitteleuropa verfolgen lassen.

Den Anteil der Region am Tauschhandel unterstreichen Steinbeile aus Jadeit von Marolterode, „für die moderne Analysen eine Herkunft aus bekanntem steinzeitlichen Abbaugbiet des 5. und 4. Jahrtausends in den italienischen Hochalpen bezeugen“. Augenmerk wird auch auf Funden zur germanischen Besiedlung der vorrömischen Eisen- und römischen Kaiserzeit gewidmet. Neben einheimischen Keramikgefäßen aus Gräbern zeigen „importierte“ Objekte, wie Metallgefäße, Münzen, Kontakte zur keltischen und römischen Hochkultur.

Thüringer Allgemeine GRATULIERT

- Zum Geburtstag in:
- Mühlhausen** Heinz Zeng (88.) Elfriede Siebert
 - Kammerforst** Gertrud Pickel (84.)
 - Grabe** Gertrud Fritz (74.)
 - Heyerode** Marlis Henning (70.) Renate Hohlbein (70.)
 - Großengottern** Rolf Walter (73.) Ilse Popp (69.) Christa Krebs (69.)
 - Kaisershagen** Elfriede Grabe (90.)
 - Horsmar** Ilse Göbel (78.)
 - Reiser** Klaus Rösener (74.)
 - Schlothaim** Inge Gallert (69.) Marianne Nicolai (82.) Ingrid Siegel (73.)
 - Marolterode** Gerd Trescher (66.)
 - Lengenfeld/Stein** Alfred Hanke (70.)
 - Oberdorla** Siegfried Meißner (69.) Gisela Kleinschmidt (67.)
 - Langula** Linda Schmidt (73.)
 - Bickenriede** Helmut Drößler (67.)
 - Sollstedt** Paul Weingart (82.)
 - Hildebrandshausen** Anita Börner (67.)
 - Hülpstedt** Franz-Joachim Schollmeyer (66.)
 - Windeberg** Siegfried Haase (77.)
 - Bad Langensalza** Paul Hetzer (85.) Herta Rödiger (80.)
 - Manfred Barinsky** (73.)
 - Norbert Billhardt** (71.)
 - Käthe Schreiber** (71.)
 - Reiner Barwitzky** (69.)
 - Karl-Heinz Peter** (69.)
 - Zimmern** Helga Jäger (73.)
 - Henningsleben** Günter Kriehoff (71.)
 - Nägelstedt** Ursula Hoffmann (67.)
 - Thamsbrück** Elisabeth Burghardt (66.)
 - Sundhausen** Regine Röth (71.)
 - Kirchheilingen** Ingeborg Köhler (72.)
 - Urleben** Elfriede Görmar (62.)
 - Bad Tennstedt** Dieter Großmann (71.) Helga Krämer (70.) Hannelore Sademann (62.)
 - Behringen** Edgarm Mogk (74.)
 - Burgtonna** Maria Oberländer (83.)
 - Bruchstedt** Erika Hendrich (77.)
 - Neunheilingen** Elisabeth Wasewitz (85.)
 - Weberstedt** Birgit Rosoli (60.)
 - Kleinvargula** Wolfgang Rübberdt (74.)
 - Großvargula** Brigitte Langanke (80.)
 - Gräfontonna** Reinhold Klos (71.)
 - Tüngeda** Helmut Weitzel (66.)
 - Wolfsbehringen** Bärbel Pechstädt (71.) Jürgen Brunn (69.) Herzlichen Glückwunsch!

KURZ & KNAPP

Frauenhilfe

GÖRMAR. Die Kirchengemeinde lädt morgen, 14 Uhr, zur Frauenhilfe ins Gemeindehaus ein. Nach der Andacht folgt eine Gesprächsrunde.

Unserer Ausgabe liegt ein Prospekt von Mode Vögele bei.

Mühlhäuser Allgemeine

Verantwortlicher Redaktionsleiter: Jürgen Wand

Anschrift: Obermarkt 5 99974 Mühlhausen (03601) 88 02 60. Fax: (03601) 88 02 66 E-Mail: muehlhausen@thueringer-allgemeine.de

Anzeigen/Service/Vertrieb: Geschäftsstelle Steinweg 88 (03601) 88 02 0 Fax: (03601) 88 02 13 E-Mail: muehlhausen@zgt.de

Bezugspreis monatlich 20,60 € incl. 7% Mehrwertsteuer. Preisnachlass bei Abbuchung vierteljährlich 2%, halbjährlich 5% und jährlich 7%. Abbestellungen sind zum Monatsende möglich und bis zum 5. des Monats schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr veröffentlicht.